



Umweltbundesamt

Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen

Vom 2. April 2025

I.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder haben die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt.

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen – Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) – AG C I 2 – 5025/001-2023.0001 (GMBI 2023, S. 926) – erfolgt die Veröffentlichung über die Eignung der geprüften Mess- sowie Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtungen.

1 Staubbörmige Emissionen (Staubkonzentration)

1.1 OPM 19 ED für Staub

Hersteller:

Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, Markranstädt, Deutschland

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen der 13. BImSchV, der 17. BImSchV, der 30. BImSchV, der 44. BImSchV sowie der TA-Luft

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche			Einheit
Staub	0 – 7,5	0 – 15	0 – 50	0 – 500	mg/m ³

Softwareversionen:

v1.22

Die Version v1.21 kann ebenfalls verwendet werden.

Einschränkung:

Der Einsatz der Messeinrichtung ist nur bei konstanten Abgasgeschwindigkeiten (± 10 % der mittleren Abgasgeschwindigkeit) oder bei Korngrößen $\leq PM_{10}$ möglich.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.

2. Die Bedienung und Steuerung des Messsystems erfolgt mit der PC_DUX_ED Software, die auf einem Windows-PC ausgeführt wird, der fester Bestandteil der Messeinrichtung ist.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Berichts-Nr.: EuL/21257032/B vom 27. September 2024

2 Mehrkomponentenmesseinrichtungen

2.1 MGA 20 für CO, NO, SO₂, NO₂, NO_x, N₂O, CH₄, CO₂ und O₂

Hersteller:

Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, Markranstädt

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen der 13. BImSchV, der 17. BImSchV, der 30. BImSchV, der TA-Luft sowie Anlagen der 27. BImSchV und der 44. BImSchV



Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche				Einheit
CO	0 – 75	0 – 5 000	–	–	–	mg/m ³
NO	0 – 50	0 – 80	0 – 3 000	–	–	mg/m ³
NO ₂	0 – 50	0 – 1 000	–	–	–	mg/m ³
NO _x als NO ₂ [virtuell]	0 – 80	0 – 3 000	–	–	–	–
N ₂ O	0 – 50	0 – 2 000	–	–	–	mg/m ³
SO ₂	0 – 45	0 – 75	0 – 2 000	–	–	mg/m ³
CH ₄	0 – 50	0 – 1 500	–	–	–	mg/m ³
CO ₂	0 – 25	0 – 50	–	–	–	Vol.-%
O ₂	0 – 25	–	–	–	–	Vol.-%

Softwareversion:

MGA 20 (Mainboard | Display): V 3.30 | 2.40

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Der Analysator ist mit aktivierter Thermo-AUTOCAL-Funktion zu betreiben.
2. Die Messeinrichtung ist mit einem Intervall von 12 Stunden für die automatische Nullpunktjustierung beziehungsweise O₂-Referenzpunktjustierung zu betreiben.
3. Zur Einhaltung der geforderten CO-Gesamtmessunsicherheit am Grenzwert 50 mg/m³ ist die Justierung mit einem Prüfgas mit einer Toleranz von 1 % durchzuführen.
4. Bei Kontrolle und Justierung der Referenzpunkte für CO, NO, NO₂, SO₂, NO_x, N₂O, CH₄ und CO₂ ist die Prüfgasaufgabe mit Befeuchtung lokal am 3-Wegeventil vor Messgaskühler oder über den Prüfgaseingang an der Probenmesonde durchzuführen.
5. Die Übertragung der Analog- und Digitalsignale kann alternativ über die digitale Schnittstelle Modbus TCP/IP nach VDI 4201 Blatt 1 und 3 vorgenommen werden.
6. Die vom Hersteller vorgegebene Standzeit des NH₃-Filters ist einzuhalten.
7. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
8. Bei Beaufschlagung des Messsystems mit NH₃-Konzentrationen größer 10 mg/m³ über länger als 4 Tage sind Gasentnahmesonde und Heizleitung mit vollentsalztem Wasser zu reinigen. Die Reinigung des Systems ist notwendig, um die erforderliche Einstellzeit für die Komponente SO₂ einhalten zu können.
9. Ergänzungsprüfung (Messsystem mit Komponente O₂ im Messbereich 0 – 25 Vol.-%) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel I Nummer 2.1).

Prüfbericht: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Berichts-Nr.: 4057004_V2 vom 11. September 2024

2.2 LasIR für NH₃ und H₂O

Hersteller:

Unisearch Associates Inc., Concord, Kanada

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen der 13. BImSchV, der 17. BImSchV, der 44. BImSchV, der 30. BImSchV, der TA-Luft sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche		Einheit
NH ₃	0 – 10*	0 – 50*	–	mg/m ³
H ₂ O	0 – 40*	0 – 30*	–	Vol.-%

* bezogen auf eine Messweglänge von 1,0 m

Softwareversion:

4.96x2



Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Die QAL3 Prüfung von NH_3 kann mit trockenen Prüfgasen aus Druckgasflaschen und einer unbeheizten Prüfgasküvette durchgeführt werden.
2. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
3. Die Messeinrichtung wurde mit der Dual-Pass Optik-Einheit eignungsgeprüft.
4. Bei einer Überschreitung der geprüften Messweglänge von 1 Meter ist bei der Installation der Messeinrichtung vor Ort zu prüfen, ob die Mindestanforderung nach DIN EN 15267-3 an die Querempfindlichkeit noch erfüllt wird.
5. Ergänzungsprüfung (Verlängerung des Wartungsintervalls) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel I Nummer 2.3)

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Berichts-Nr.: EuL/21255746/B vom 25. September 2024

II.

Eignung portabler automatischer Messeinrichtungen zur wiederkehrenden Messung der Emissionen

1 Gesamtkohlenstoff

1.1 OneFID für Gesamt-C

Hersteller:

Pollution S.r.l., Bologna, Italien

Eignung:

Portable Messeinrichtung für wiederkehrende Messungen von Emissionen aus stationären Quellen mit dem Standardreferenzmessverfahren für die Kalibrierung und Validierung von stationären AMS im Rahmen der QAL2 und AST nach der DIN EN 14181 an Anlagen der 2. BImSchV, der 13. BImSchV, der 17. BImSchV, der 27. BImSchV, der 30. BImSchV und der 44. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche		Einheit
Gesamt-C	0 – 15	0 – 500	0 – 2 000	mgC/m^3

Softwareversionen: GUI: 1.0.0

Software: 5.8.0

Mainboard FW: 00.18.0

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Die Bereitstellung von Nullgas kann durch den Anschluss von synthetischer Luft oder über die interne Nullgasaufbereitung erfolgen.
2. Die Messeinrichtung ist mit Netzspannung zu betreiben.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Berichts-Nr.: EuL/21263963/A vom 18. September 2024

III.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen

1 Mindesttemperatur

1.1 IR-Pyrometer KT 15.67 IIP

Hersteller:

Heitronics Infrarot Messtechnik GmbH, Wiesbaden

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen der 13. BImSchV und 17. BImSchV sowie Anlagen der 27. BImSchV zur Überwachung der Mindesttemperatur in Verbrennungsabgasen



Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Temperatur	400 – 1 400	°C

Softwareversion: 5.14

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Die Messeinrichtung ist jährlich mit einem Planckschen Strahler zu überprüfen.
3. Die Messeinrichtung ist geeignet zur Ermittlung der Gastemperatur bis zu einer maximalen Eindringtiefe von 4 Metern.

Prüfbericht: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Berichts-Nr.: 3533424_V2 vom 29. September 2024

1.2 IR-Pyrometer KT 19.67 II

Hersteller:

Heitronics Infrarot Messtechnik GmbH, Wiesbaden

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen der 13. BImSchV und 17. BImSchV sowie Anlagen der 27. BImSchV zur Überwachung der Mindesttemperatur in Verbrennungsabgasen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Temperatur	400 – 1 400	°C

Softwareversion: 5.14

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Die Messeinrichtung ist jährlich mit einem Planckschen Strahler zu überprüfen.
3. Die Messeinrichtung ist geeignet zur Ermittlung der Gastemperatur bis zu einer maximalen Eindringtiefe von 4 Metern.

Prüfbericht: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Berichts-Nr.: 3533424_V2 vom 29. September 2024

IV.

Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

1 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.3) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 1. Mitteilung)

Die Software des Emissionsrechners CEM-DAS der Firma ABB AG wurde überarbeitet. Die Änderung umfasst das Schließen einer Sicherheitslücke der Webanwendung CEM-DAS.

Des Weiteren ist die Software in der Lage, eine Auswertung gemäß 17. BImSchV (2021) Mitverbrenner äquivalent zu den Anforderungen der 13. BImSchV (2021) durchzuführen.

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners CEM-DAS lauten:

Datenerfassung: DAA 1.4 (002)
Datenauswertung: CEM-DAS 1.4.3
Datenbank: Oracle: 12.2, 18c XE oder 18c SE
PostgreSQL 13.3, 13.7

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024



2 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 40. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für das Emissionsdatenauswertesystem D-EMS 2020 (ID = 0000054059) der Firma DURAG data systems GmbH lautet:

1.5.2402.20825

Die folgenden Softwareversionen können ebenfalls eingesetzt werden:

1.5.2306.19852

1.5.2309.20028

1.5.2311.20208

1.5.2402.20716

1.5.2402.20806

Es wurden im Emissionsdatenauswertesystem D-EMS 2020 Erweiterungen und Fehlerbehebungen in der Berichtserstellung, Senden von E-Mails und Datenvisualisierung vorgenommen.

Des Weiteren wurden die Meldungsinformationen für die Klassen S4, S5, TS3 erweitert, ein Fehler beim PDF-Export des Meldungsfensters behoben und die zur Verfügung stehenden Meldungsfarben erweitert.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 4. Oktober 2024

3 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.3) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 2. Mitteilung)

Die Software des Emissionsrechners UmweltOffice/TALAS der Firma Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH wurde überarbeitet. Die Änderung umfasst das Schließen einer Sicherheitslücke der Webanwendung UmweltOffice.

Des Weiteren ist die Software in der Lage, eine Auswertung gemäß 17. BImSchV (2021) Mitverbrenner äquivalent zu den Anforderungen der 13. BImSchV (2021) durchzuführen.

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners UmweltOffice/TALAS lauten:

Datenerfassung: TALAS/7 7.4 (002)

TALAS/net 5.3 (001)

Datenauswertung: UmweltOffice 7.4.3

Datenbank: Oracle: 12.2, 18c XE oder 18c SE oder 19c SE2

PostgreSQL 13.3 oder 13.7

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

4 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 9. März 2022 (BAnz AT 11.04.2022 B10, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 41. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für das Emissionsauswertesystem EMIR (ID = 0000074631) der Firma PRONOVA Analysentechnik GmbH & Co. KG lautet:

Softwareversion: 1.2.2

In der Software des Emissionsauswertesystems EMIR wurden Fehler in der EFÜ Transferdatei in Bezug auf den Messwertstatus 2 und dynamische Tagesgrenzwerte behoben. Systeme mit behördlichen EFÜ müssen die Softwareversion 1.2.2 verwenden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 30. September 2024

5 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 32. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER SP30 DM als Staubmonitor zu Filterkontrolle hinter Staubabscheidern der bisherigen Firma SICK Engineering GmbH lauten:

Sensor: 02.08.01

SOPAS ET: 3.2.4 Build 1103

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.



Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

6 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 33. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER SP30 LM als Leckagemonitor zur Filterkontrolle hinter Staubabscheidern der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

Sensor: 02.08.01
SOPAS ET: 3.2.4 Build 1103

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

7 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 37. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtungen GMS 810-FIDOR/GMS 810 FIDORi beziehungsweise GMS 840-FIDOR/GMS 840 FIDORi für Gesamt-C der Firma SICK AG lauten:

Firmware: 9230690_4.003
BCU: 9150883_4.007

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 11. Oktober 2024

8 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 10. Januar 2011 (BAnz. S. 294, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 21. Mitteilung)

Die Messeinrichtung MCS100FT für O₂, CO, SO₂, NO, NO₂, HCl, HF, CH₄, CO₂, H₂O, N₂O, NH₃ und Gesamt-Kohlenstoff der Firma SICK AG ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 11. Oktober 2024



9 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.2) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 3. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für das Emissionsdatenauswertesystem MEAC300 (ID = 0000040334) der Firma SICK AG lautet:

Softwareversion MEAC300: 4.2.0.19

Die Firma SICK AG hat eine Softwareänderung an Ihrem eignungsgeprüften System MEAC300 durchgeführt. Hierbei wurden Fehler bei der EFÜ-Übertragung sowohl EFÜ-FTP als auch EFÜ-Modem behoben. Außerdem wurde ein Fehler in der Massenberechnung bei der formelbasierten Normierung korrigiert.

Bei Verwendung von EFÜ ist die Softwareversion 4.2.0.19 oder höher zu verwenden.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

10 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 5.1) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 40. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der modularen Messeinrichtung Power-CEMS100 für CO, NO, NO₂, SO₂, CH₄, N₂O, CO₂ und O₂ der Firma SICK AG lauten:

BCU: 9150883_4.007
UNOR/MULTOR: 9137995_4.002
DEFOR: 9139736_4.004
OXOR: 9138052_4.001
Gasmodul: 9134803_4.003

Die modulare Messeinrichtung Power-CEMS100 für CO, NO, NO₂, SO₂, CH₄, N₂O, CO₂ und O₂ der Firma SICK AG ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

11 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 30. Mitteilung)

Änderung des Firmennamens des Herstellers für die Messeinrichtung DUSTHUNTER C200 für Staub der bisherigen Firma SICK Engineering GmbH.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024



12 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel I Nummer 1.3) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 34. Mitteilung)

Änderung des Firmennamens des Herstellers für die Messeinrichtung DUSTHUNTER SP100 für Staub der bisherigen Firma SICK Engineering GmbH.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

13 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. Februar 2009 (BAnz. S. 899, Kapitel I Nummer 1.5) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 35. Mitteilung)

Änderung des Firmennamens des Herstellers für die Messeinrichtung DUSTHUNTER T100 für Staub der bisherigen Firma SICK Engineering GmbH.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

14 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 36. Mitteilung)

Änderung des Firmennamens des Herstellers für die Messeinrichtung DUSTHUNTER T200 für Staub der bisherigen Firma SICK Engineering GmbH.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

15 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 38. Mitteilung)

Änderung des Firmennamens des Herstellers für die Messeinrichtung FWE200DH für Staub der bisherigen Firma SICK Engineering GmbH.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024



16 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel IV 2. Mitteilung)

Änderung des Firmennamens des Herstellers für die Messeinrichtung GM700-2 für HF der bisherigen Firma SICK AG.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 11. Oktober 2024

17 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 3.3) und vom 28. Juni 2022 (BAnz AT 28.07.2022 B4, Kapitel III 56. Mitteilung)

Änderung des Firmennamens des Herstellers für die Messeinrichtung GM32 GMP für NO und SO₂ der bisherigen Firma SICK AG.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 11. Oktober 2024

18 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 3.2) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 36. Mitteilung)

Änderung des Firmennamens des Herstellers für die Messeinrichtung GM32 Cross Duct für NO und SO₂ der bisherigen Firma SICK AG.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 11. Oktober 2024

19 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2018 (BAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel I Nummer 4.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 53. Mitteilung)

Änderung des Firmennamens des Herstellers für die Messeinrichtung GM32 LowNOx GMP für NO und SO₂ der bisherigen Firma SICK AG.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 11. Oktober 2024



20 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel I Nummer 1.4) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 38. Mitteilung)

Änderung des Firmennamens des Herstellers für die Messeinrichtung MCS200HW für CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, NH₃, CH₄, Gesamt-C, O₂, H₂O und CO₂ der bisherigen Firma SICK AG.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 11. Oktober 2024

21 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 22. Mitteilung)

Änderung des Firmennamens des Herstellers für die Messeinrichtungen MERCEM300Z und MERCEM300Z Indoor für Hg der bisherigen Firma SICK AG.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 11. Oktober 2024

22 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel II Nummer 1.3) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 41. Mitteilung)

Änderung des Firmennamens des Herstellers für die Messeinrichtung ZIRKOR200 für O₂ der bisherigen Firma SICK AG.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

23 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel I Nummer 4.2) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 39. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung Set CEM CERT 7MB1957 für CO, NO, NO₂, SO₂, NO_x, CO₂ und O₂ der Firma Siemens AG lauten:

Ultramat 23-7MB2355	4.02.13
Ultramat 23-7MB2357	4.02.13
Ultramat 23-7MB2358	4.02.13
Ultramat 6	4.8.8
Ultramat 6-2K	4.8.8
Oxymat 6	4.8.8
Ultramat/Oxymat 6	4.8.8
SIEMENS SIMATIC	Set CEM CERT 7MB1957 Rev. 3.1.0



SIPROCESS UV600-7MB2621

BCU 9150883_3.003

Gasmodul 9137582_3.002

UV-Modul 9139736_3.005

SIPROCESS GA700 Ultramat 7 CALC 1.70.02 / ADU 1.40.02

SIPROCESS GA700 Oxyamat 7 CALC 1.40.09 / ADU 1.30.00

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 11. Oktober 2024

24 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel I Nummer 5.2)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung Set CEM CERT II 7MB1957 für CO, NO, NO₂, NO_x, SO₂, CO₂ und O₂ der Firma Siemens AG lauten:

Ultramat 23-7MB2355 4.02.13

Ultramat 23-7MB2357 4.02.13

Ultramat 23-7MB2358 4.02.13

SIEMENS SIMATIC Set CEM CERT 7MB1957 Rev. 3.1.0

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 11. Oktober 2024

25 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 11. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AMESA-D für die Langzeitprobenahme von Dioxinen und Furanen der Fa. ENVEA GmbH lauten:

Steuerschrank: P94.003.1

Touchpanel: 2.4.9.0

Es kann auch die Zwischenversion P94.003.0 für den Steuerschrank eingesetzt werden.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung AMESA-D mit alter Steuerung und alter Bedieneinheit für die Langzeitprobenahme von Dioxinen und Furanen der Fa. ENVEA GmbH lautet:

Steuerschrank: P.86.022.2

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 9. Oktober 2024

26 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2013 (BAnz AT 23.07.2013 B4, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 15. Mitteilung)

Für die automatische Messeinrichtung SM-4 für Quecksilber der Firma ENVEA GmbH kann als Goldfallennetzteil auch der Typ Traco TPI-125-112A verbaut werden. Als alternatives Display kann alternativ der Typ TCM-038-01 verwendet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

27 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2022 (BAnz AT 28.07.2022 B4, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 12. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen für die automatische Messeinrichtung SM-5 für Quecksilber der Firma ENVEA GmbH lauten:

System: 1.42

Display: 2

Sonde: 2.07

Es können auch die Zwischenversionen 1.36, 1.37, 1.38, 1.39, 1.40 und 1.41 für das System eingesetzt werden.

Der Analysenschrank beinhaltet eine mittels FI-Schutzschalter abgesicherte Servicesteckdose. Es können Ventile mit Ventilköpfen aus PVDF PD als auch PVDF XM eingesetzt werden. Der Analysenschrank kann optional mit Trennklemmen und Buchsen ausgestattet werden, um die Datenübertragung der Analogausgänge zur Auswerteeinrichtung mittels eines Stromgebers zu überprüfen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024



28 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 4. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung ACF5000 für die Komponenten O₂, CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, HF, NH₃, H₂O, CO₂, H₂CO, CH₄ und Gesamt-C der Firma ABB AG lauten:

AMC-Board: 3.9.12
Syscon: 5.2.54
Spektrometer: FTE 1.52

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

29 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 5. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Fidas24 für Gesamt-C der ABB AG lauten:

Fidas24 (AMC-Board): 3.9.12
Syscon: 5.1.24

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

30 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 6. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Fidas24 für Gesamt-C der ABB AG lautet:

Fidas24 (AMC-Board): 3.9.12

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

31 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. April 2017 (BAnz AT 26.04.2017 B9, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 7. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Limas21 UV für NO, NO₂, SO₂ und O₂ der ABB AG lauten:

Limas21 (AMC-Board): 3.9.12
Syscon: 5.1.24

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

32 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel I Nummer 4.2) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 8. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Limas23 für NO, NO₂, SO₂ und O₂ der ABB AG lautet:

Limas23 (AMC-Board): 3.9.12

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

33 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.2) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 9. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung Advance Optima AO2000 Serie für CO, NO, SO₂, N₂O, CO₂ und O₂ der ABB AG lauten:

AMC-Board: 3.9.12
Syscon: 5.1.24

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

34 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.4) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 10. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EasyLine EL3000 Serie für CO, NO, SO₂, N₂O, CO₂ und O₂ der ABB AG lautet:

AMC-Board: 3.9.12

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024



35 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2018 (BAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 11. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Magnos28 für O₂ der ABB AG lauten:

Magnos28 (AMC-Board): 3.9.12

Syscon: 5.1.24

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

36 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2018 (BAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel II Nummer 1.2) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 12. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Magnos28 für O₂ der ABB AG lautet:

Magnos28 (AMC-Board): 3.9.12

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

37 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 13. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Uras26 für CO, NO, SO₂, CO₂ und O₂ der ABB AG lauten:

Fidas24 (AMC-Board): 3.9.12

Syscon: 5.1.24

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

38 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel I Nummer 3.2) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 14. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Uras26 für CO, NO, SO₂, CO₂ und O₂ der ABB AG lautet:

Fidas24 (AMC-Board): 3.9.12

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

39 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 1. Mitteilung)

Die Herstellung der Messeinrichtung Hygrophil H 4230-10 Serie A geht von der Bartec GmbH auf die Ultrakust GmbH über. Die Anschrift der Fa. Ultrakust GmbH lautet:

Ultrakust GmbH
Schulstraße 30
94239 Gotteszell
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 29. August 2024

40 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel II Nummer 1.1)

Die Messeinrichtung KT 19.69 II kann alternativ zu dem Flansch B2-Li mit dem Flansch B2 an der Messstelle montiert werden.

Die Messeinrichtung KT 19.69 II kann alternativ zu den Adaptern BX Kopf, BX M72 und B4 M72 mit den Adaptern B4 und B7 an der Messstelle montiert werden.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 29. August 2024

41 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel II Nummer 1.2)

Die Messeinrichtung KT 15.69 IIP kann alternativ zu dem Flansch B2-Li mit dem Flansch B2 an der Messstelle montiert werden.

Die Messeinrichtung KT 15.69 IIP kann alternativ zu den Adaptern BX Kopf, BX M72 und B4 M72 mit den Adaptern B4 und B7 an der Messstelle montiert werden.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 29. August 2024



42 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 42. Mitteilung)

Die Messeinrichtung iFiD Rack der Fa. Testa GmbH, München, zur Messung von Gesamt-C, ist ab dem Fertigungsmonat Januar 2025 mit Steckverbindungen der Fa. HARTING Electronics GmbH für sechspolige Stecker und der Fa. Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG für zehnpolige Stecker an der Verbindungsplatine (Backplane) ausgestattet.

Bei der Messeinrichtung iFiD Rack der Testa GmbH, München, zur Messung von Gesamt-C, wird ab dem Fertigungsmonat Januar 2025 bei einer Abweichung der externen Regelkreise von ± 10 K vom Sollwert der Status „Störung“ am entsprechenden Digitalausgang ausgegeben und im Display angezeigt. Dazu ist die Software Testa Display 3.1 erforderlich.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 29. August 2024

43 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel I Nummer 4.2) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 43. Mitteilung)

Die transportable Messeinrichtung iFiD Mobile der Fa. Testa GmbH, München, zur Messung von Gesamt-C, ist ab dem Fertigungsmonat Januar 2025 mit Steckverbindungen der Fa. HARTING Electronics GmbH für sechspolige Stecker und der Fa. Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG für zehnpolige Stecker an der Verbindungsplatine (Backplane) ausgestattet.

Bei der transportablen Messeinrichtung iFiD Mobile der Testa GmbH, München, zur Messung von Gesamt-C, wird ab dem Fertigungsmonat Januar 2025 bei einer Abweichung der externen Regelkreise von ± 10 K vom Sollwert der Status „Störung“ am entsprechenden Digitalausgang ausgegeben und im Display angezeigt. Dazu ist die Software Testa Display 3.1 erforderlich.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 29. August 2024

44 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel I Nummer 5.1)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung ProCeas LaserCEM für CO, NO, NO₂, SO₂, HCl, HF, NH₃, CH₄, O₂ und H₂O der Firma AP2E lauten:

3.0.8.85 (DataAnalyser)

oder

1.0.23 (SpectrumAnalyzer)

Die Version 1.0.22 ist hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 29. August 2024

45 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel I Nummer 4.3) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 4. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen für die Messeinrichtung CEMSelect OEM für CO, NO, NO₂, NO_x, SO₂, CO₂ und O₂ der Fa. Bühler Technologies GmbH für die Messmodule Ultramat 23 beziehungsweise BA 5000 lauten:

Ultramat 23-7MB2355 4.02.13

Ultramat 23-7MB2357 4.02.13

Ultramat 23-7MB2358 4.02.13

Ultramat 6 4.8.8

Ultramat 6-2K 4.8.8

Oxymat 6 4.8.8

Ultramat/Oxymat 6 4.8.8

SIEMENS SIMATIC Set CEM CERT 7MB1957 Rev. 2.2.1

SIPROCESS UV600-7MB2621

BCU 9150883_3.003

Gasmodul 9137582_3.002

UV-Modul 9139736_3.005

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 11. Oktober 2024



46 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 2.2) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 17. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen für die Messeinrichtung GRAPHITE 52M für Gesamt-Kohlenstoff der Fa. ENVEA lauten:

v2.22 (Calculation Process)

v3.8.e (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 4. Oktober 2024

47 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 9. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung MIR 9000e für CO, NO_x als NO₂, N₂O, SO₂, CH₄, CO₂ und O₂ der Fa. ENVEA lautet:

1.1.f

Die Softwareversionen 1.1.b, 1.1.c, 1.1.d sowie 1.1.e sind ebenfalls zugelassen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 4. Oktober 2024

48 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 10. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung MIR 9000P für CO, NO_x als NO, SO₂, N₂O, CO₂ und O₂ der Fa. ENVEA lautet:

1.1.e

Die Softwareversionen 1.1.b, 1.1.c sowie 1.1.d sind ebenfalls zugelassen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 4. Oktober 2024

49 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 17. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME QAL 181 für Staub der Firma ENVEA UK Ltd. hat jetzt den Gerätenamen

QAL 181

Die Steuereinheit NetController verfügt über eine überarbeitete Hauptplatine. Die neue Softwareversion für die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung QAL 181 lautet:

Controller Software 1.09

Für die externen Referenzfilter (Audit Units) für die Messeinrichtung, die für QAL3-Tätigkeiten, Einstellungen der Messeinrichtung und Linearitätsprüfungen verwendet werden können, kann jetzt neben dem ursprünglich eingesetzten Material OPALIKA auch das Material Schott NEXTREMA Glaskeramik eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

50 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 13. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME QAL 182 WS für Staub der Firma ENVEA UK Ltd. hat jetzt den Gerätenamen

QAL 182 WS

Die Steuereinheit NetController verfügt über eine überarbeitete Hauptplatine. Die neue Softwareversion für die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung QAL 182 WS lautet:

Controller Software 1.09

Für die externen Referenzfilter (Audit Units) für die Messeinrichtung, die für QAL3-Tätigkeiten, Einstellungen der Messeinrichtung und Linearitätsprüfungen verwendet werden können, kann jetzt neben dem ursprünglich eingesetzten Material OPALIKA auch das Material Schott NEXTREMA Glaskeramik eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

51 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel I Nummer 2.2) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 14. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME QAL 360 für Staub der Fa. ENVEA UK Ltd. hat jetzt den Gerätenamen

QAL 360

Die Steuereinheit NetController verfügt über eine überarbeitete Hauptplatine. Die neue Softwareversion für die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung QAL 360 lautet:

Controller Software 1.09

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024



52 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 18. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME QAL 991 für Staub der Fa. ENVEA UK Ltd. hat jetzt den Gerätenamen

QAL 991

Die Steuereinheit NetController verfügt über eine überarbeitete Hauptplatine. Die neue Softwareversion für die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung QAL 991 lautet:

Controller Software 1.09

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

53 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.4) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 48. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME STACK 710 für Staub der Fa. ENVEA UK Ltd. hat jetzt den Gerätenamen

STACK 710

Die aktuellen Softwareversionen für die Messeinrichtung lauten:

Control Software Version: 1.4.0

Hi Software Version: 1.3.3

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Oktober 2024

54 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 15. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME STACKFLOW 200 für Abgasgeschwindigkeit der Fa. ENVEA UK Ltd. hat jetzt den Gerätenamen

STACKFLOW 200

Die Steuereinheit NetController verfügt über eine überarbeitete Hauptplatine. Die neue Softwareversion für die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung STACKFLOW 200 lautet:

Controller Software 1.09

Die aktuelle Version der Sensorsoftware für die Messeinrichtung STACKFLOW 200 lautet:

Sensor: 3.4

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

55 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel II Nummer 1.3) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 16. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME STACKFLOW 400 der Fa. ENVEA UK Ltd. für Abgasgeschwindigkeit hat jetzt den Gerätenamen

STACKFLOW 400

Die Steuereinheit NetController verfügt über eine überarbeitete Hauptplatine. Die neue Softwareversion für die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung STACKFLOW 400 lautet:

Controller Software 1.09

Die Messeinrichtung STACKFLOW 400 für Abgasgeschwindigkeit ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Oktober 2024

56 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel I Nummer 2.3)

Für die Messeinrichtung PFM 20 für Staub der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG wurde eine neue Softwareversion entwickelt. Die neue Softwareversion lautet nun:

v1.45

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Oktober 2024



57 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 9. März 2022 (BAnz AT 11.04.2022 B10, Kapitel I Nummer 1.1)

Für die Messeinrichtung PFM 20 F (Staubmonitor zur Filterkontrolle hinter Staubabscheidern) der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG wurde eine neue Softwareversion entwickelt. Die neue Softwareversion lautet nun:

v1.45

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Oktober 2024

58 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel II Nummer 1.1)

Für die Messeinrichtung EDM 280 für Schwebstaub PM_{2,5} und PM₁₀ der Firma Grimm Aerosol Technik wurde eine neue Software entwickelt.

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung EDM 280 für Schwebstaub PM_{2,5} und PM₁₀ der Firma Grimm Aerosol Technik lauten nun:

1.03 (Firmware)

0.08 (FPGA)

1.02 (GUI)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

59 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.5) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 25. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung ENDA 5000 mit Analysenmodul CMA-5800 E für NO_x, SO₂, CO, CO₂ und O₂ der Fa. HORIBA GmbH lautet:

P100877001N

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024

60 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel I Nummer 4.5)

Die Emissionsmesseinrichtung MCA 04 für N₂O, NO₂, H₂O, HCl, CO, NO, SO₂ und O₂ der Fa. Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Oktober 2024

61 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Januar 2010 (BAnz. S. 552, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel V 4. Mitteilung)

Die Emissionsmesseinrichtung ZFK 8 + ZKM für O₂ der Fa. Fuji Electric Co., Ltd., Tokyo, Japan ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Oktober 2024

62 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Januar 2010 (BAnz. S. 552, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel V 5. Mitteilung)

Die Emissionsmesseinrichtung ZRE und ZRE/ZFK 7 für CO, NO, SO₂ und O₂ der Firma Fuji Electric Co., Ltd. ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Oktober 2024

63 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 21. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 19. Mitteilung)

Die Emissionsmesseinrichtung ZFDM-4 für Staub der Firma Fuji Electric France S.A.S. für Staub ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

64 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel I Nummer 3.3)

Die Emissionsmesseinrichtung ZPA-CEMS für CO, NO, SO₂, CO₂ und O₂ der Firma Fuji Electric Co., Ltd. ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Oktober 2024



65 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BAnz AT 07.05.2020 B8, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 9. März 2022 (BAnz AT 11.04.2022 B10, Kapitel VI 42. Mitteilung)

Die Messeinrichtung FP330 für Abgasgeschwindigkeit der Fa. Siemens AG, Karlsruhe ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Oktober 2024

66 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel III Nummer 1.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung N100 für SO₂ der Fa. Teledyne API lautet:

Rev. 1.11.2

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024

67 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel II Nummer 2.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung N200 für NO, NO₂ und NO_x der Fa. Teledyne API lautet:

Rev. 1.11.2

Die Version 1.11.1 ist ebenfalls abgedeckt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024

68 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel II Nummer 3.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung N300 für CO der Fa. Teledyne API lautet:

Rev. 1.11.2

Die Version 1.11.1 ist ebenfalls abgedeckt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024

69 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel III Nummer 2.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung N400 für Ozon der Fa. Teledyne API lautet:

Rev. 1.11.2

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024

70 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel II Nummer 2.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung N500 für NO, NO₂ und NO_x der Fa. Teledyne API lautet:

Rev. 1.11.2

Die Versionen 1.0.7; 1.0.8; 1.0.9 und 1.11.1 sind ebenfalls abgedeckt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024

71 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.08.2018 B8, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 27. Mai 2020 (BAnz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 22. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung T200P für NO, NO₂ und NO_x der Firma Teledyne API lauten:

Package Version: 1.3.42

Driver Version: 1.0.23

Folgende Versionen sind hierin eingeschlossen:

Package Version	Driver Version
-----------------	----------------

1.3.40	1.0.22
--------	--------

1.3.36	1.0.22
--------	--------

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024



72 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Juli 2015 (BANz AT 26.08.2015 B4, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 69. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung T500U für NO₂ der Firma Teledyne API lauten:

Package Version: 1.3.42

Driver Version: 1.0.8

Folgende Versionen sind hierin eingeschlossen:

Package Version	Driver Version
1.3.40	1.0.8
1.3.38	1.0.8
1.3.37	1.0.7
1.3.36	1.0.7
1.3.33	1.0.6
1.3.29	1.0.6
1.3.26	1.0.6
1.3.23	1.0.6
1.3.21	1.0.6

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024

73 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BANz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 5.1) und vom 21. August 2024 (BANz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 46. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtungen Fidas® 200 S, Fidas® 200 E beziehungsweise Fidas® 200 für PM₁₀ und PM_{2,5} der Firma Palas GmbH lautet:

100542.0014.0001.0001.0011

Darin eingeschlossen sind die Versionen: 100540.0014.0001.0001.0011 und 100541.0014.0001.0001.0011

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

74 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2023 (BANz AT 20.03.2023 B6, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 21. August 2024 (BANz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 47. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtungen Fidas Smart 100 beziehungsweise Fidas Smart 100 E für PM₁₀ und PM_{2,5} der Firma Palas GmbH lautet:

1.0.16

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

75 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. April 2007 (BANz. S. 4139, Kapitel III Nummer 1.2) und vom 19. März 2024 (BANz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 55. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung BAM-1020 für Schwebstaub PM₁₀ der Firma Met One Instruments, Inc. lauten:

Version ohne berührungssensitiven Bildschirm: 3236-05 3.14.4

Version mit berührungssensitivem Bildschirm (alte Bildschirmversion): 3236-77 V5.2.0

Version mit berührungssensitivem Bildschirm (neue Bildschirmversion): R9.4.5

Darin eingeschlossen sind die Versionen: R9.2.3, R9.3.0, R9.3.1, R9.3.2, R9.4.3 und R9.4.4

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024

76 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Juli 2010 (BANz. S. 2597, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BANz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 56. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung BAM-1020 für Schwebstaub PM_{2,5} der Firma Met One Instruments, Inc. lauten:

Version ohne berührungssensitiven Bildschirm: 3236-05 3.14.4

Version mit berührungssensitivem Bildschirm (alte Bildschirmversion): 3236-77 V5.2.0

Version mit berührungssensitivem Bildschirm (neue Bildschirmversion): R9.4.5

Darin eingeschlossen sind die Versionen: R9.2.3, R9.3.0, R9.3.1, R9.3.2, R9.4.3 und R9.4.4

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024



77 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2653, Kapitel IV Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 71. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung APMA-370 für CO der Fa. HORIBA Ltd. lautet:

P1000878001Q

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024

78 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715, Kapitel IV Nummer 3.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 72. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung APNA-370 für NO, NO₂ und NO_x der Fa. HORIBA Ltd. lautet:

P1000878001Q

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024

79 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2653, Kapitel IV Nummer 3.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 73. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung APOA-370 für O₃ der Fa. HORIBA Ltd. lautet:

P1000878001Q

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024

80 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715, Kapitel IV Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 74. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung APSA-370 für SO₂ der Fa. HORIBA Ltd. lautet:

P1000878001Q

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024

81 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2013 (BAnz AT 23.07.2013 B4, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 75. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung APDA-371 für Schwebstaub PM₁₀ der Firma HORIBA Europe GmbH lauten:

Version ohne berührungssensitiven Bildschirm: 3236-05 3.14.4

Version mit berührungssensitivem Bildschirm (alte Bildschirmversion): 3236-77 V5.2.0

Version mit berührungssensitivem Bildschirm (neue Bildschirmversion): R9.4.5

Darin eingeschlossen sind die Versionen: R9.2.3, R9.3.0, R9.3.1, R9.3.2, R9.4.3 und R9.4.4

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024

82 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2013 (BAnz AT 23.07.2013 B4, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 76. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung APDA-371 für Schwebstaub PM_{2,5} der Firma HORIBA Europe GmbH lauten:

Version ohne berührungssensitiven Bildschirm: 3236-05 3.14.4

Version mit berührungssensitivem Bildschirm (alte Bildschirmversion): 3236-77 V5.2.0

Version mit berührungssensitivem Bildschirm (neue Bildschirmversion): R9.4.5

Darin eingeschlossen sind die Versionen: R9.2.3, R9.3.0, R9.3.1, R9.3.2, R9.4.3 und R9.4.4

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024

83 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 54. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtungen APDA-372 beziehungsweise APDA-372 E für PM₁₀ und PM_{2,5} der Firma HORIBA Europe GmbH lautet:

100542.0014.0001.0001.0011

Darin eingeschlossen sind die Versionen 100540.0014.0001.0001.0011 und 100541.0014.0001.0001.0011

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024



84 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BAnz AT 07.05.2020 B8, Kapitel II Nummer 2.2) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 48. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung MP101M für Schwebstaub PM_{2,5} der Fa. ENVEA lautet:

v.4.0.o

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 4. Oktober 2024

85 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BAnz AT 07.05.2020 B8, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 49. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung MP101M für Schwebstaub PM₁₀ der Fa. ENVEA lautet:

v.4.0.o

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 4. Oktober 2024

86 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 68. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung O342e*/O342e für Ozon der Fa. ENVEA lautet:

v1.2.b

Weiterhin kann die Softwareversion v1.2.a eingesetzt werden.

Die Messeinrichtung kann mit einer überarbeiteten Version des ARM20-Boards ausgerüstet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 4. Oktober 2024

87 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BAnz AT 07.05.2020 B8, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 50. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung VOC72e für Benzol der Fa. ENVEA lautet:

v1.0.f

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 4. Oktober 2024

88 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 51. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung VOC72M für Benzol der Fa. ENVEA lautet:

v4.0.k

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 4. Oktober 2024

89 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 64. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung AC32e*/Ac32e für NO, NO₂ und NO_x der Fa. ENVEA lautet:

v1.2.c

Weiterhin können die Softwareversionen v1.2.a und v1.2.b eingesetzt werden.

Die Messeinrichtung kann mit einer überarbeiteten Version des ARM20-Boards ausgerüstet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 4. Oktober 2024

90 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 65. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung AF22e*/AF22e für SO₂ der Fa. ENVEA lautet:

v1.2.b

Weiterhin kann die Softwareversion v1.2.a eingesetzt werden.

Die Messeinrichtung kann mit einer überarbeiteten Version des ARM20-Boards ausgerüstet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 4. Oktober 2024



91 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 4.2) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 66. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen für die Messeinrichtung AS32M für NO₂ der Fa. ENVEA lauten:

v1.05 (Calculation Process)

v4.0.g (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 4. Oktober 2024

92 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 67. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung CO12e*/CO12e für CO der Fa. ENVEA lautet:

v1.2.b

Weiterhin kann die Softwareversion v1.2.a eingesetzt werden.

Die Messeinrichtung kann mit einer überarbeiteten Version des ARM20-Boards ausgerüstet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 4. Oktober 2024

93 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 47. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Air Pollution Monitor 2 (APM-2) für Schwebstaub PM_{2,5} und PM₁₀ der Firma Comde-Derenda GmbH lautet:

Version: 3.13.005

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. September 2024

94 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 43. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 10 für O₃ der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 10 für O₃ der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.28.0000

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 4.23.0000, V 4.24.0000, V 4.25.0000, V 4.26.0000, V 4.27.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Softwareversionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX beziehungsweise 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 28. September 2024

95 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 2.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 44. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 30 für CO der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 30 für CO der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.28.0000

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 4.23.0000, V 4.24.0000, V 4.25.0000, V 4.26.0000, V 4.27.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Softwareversionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX beziehungsweise 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 28. September 2024



96 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 4.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 45. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 40 für NO, NO₂ und NO_x der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 40 für NO, NO₂ und NO_x der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.28.0000

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 4.23.0000, V 4.24.0000, V 4.25.0000, V 4.26.0000, V 4.27.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Softwareversionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX beziehungsweise 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 28. September 2024

97 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 3.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 46. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 50 für SO₂ der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 50 für SO₂ der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.28.0000

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 4.23.0000, V 4.24.0000, V 4.25.0000, V 4.26.0000, V 4.27.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Softwareversionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX beziehungsweise 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 28. September 2024

98 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 67. Mitteilung)

Die Messeinrichtung Gaschromatograph GC 955 Modell 601 Ausführung PID für Benzol von der Firma Synspec B.V. wurde mit einer neuen Software-Version ausgestattet:

V 6.4.7.2

Außerdem kann die Messeinrichtung auch mit folgender neuer Hardware ausgerüstet werden:

- Neues Betriebssystem Windows 11
- Neuer Drucksensor und Abdichtung mit einem O-Ring und neuer „Knie-Gasanschluss“ am Drucksensor

Stellungnahme der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) vom 9. September 2024

99 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 11. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung D-CEM2100 für Staub der Firma CODEL International Ltd. lauten:

507-120C (DDU)

507-069B (SPU, Master)

507-028A (SPU, Slave)



Die Messeinrichtung ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Die Messeinrichtung erfüllt die Anforderungen der DIN EN 15267-3 (Ausgabe September 2024).

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Dezember 2024

Dessau-Roßlau, den 2. April 2025

II 4.1 – 50526 – 2/0005

Umweltbundesamt

Im Auftrag

Dr. Marcel Langner
